

DVSE

D-A-CH Vereinigung für Schulter-
und Ellenbogenchirurgie e.V.



30
Jahre
DVSE

Programm



12. – 14.12.2024 | Berlin

30 Jahre DVSE



DIE DVSE WIRD 30!

Ein Grund zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen, besonders aber zu einer großartigen Entwicklung zu gratulieren.

Als 1994 die DVSE in Würzburg gegründet wurde, gab es nur wenige Interessierte. International hingegen hatte die Schulter- und Ellenbogenchirurgie schon an Bedeutung gewonnen und dies nicht nur unter Spezialisten. So fand bereits 1980 der erste ICSES in London statt. Unter dem Eindruck und der Stimulation durch den ICSES in Fukuoka/Japan 1986 wurde 1987 auf europäischer Ebene die SECEC/ESSSE gegründet.

Heute, 30 Jahre später, zählt die DVSE über 1300 aktive Mitglieder und ist damit national und international eine der größten muskuloskelettalen Organisationsgesellschaften. Von Beginn an auf die deutschsprachigen Länder ausgerichtet, spiegelt sich dies heute auch im Namen und der Struktur der DVSE als D-A-CH Vereinigung wider. Die Jahreskongresse finden in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Die DVSE ist offen für Interessierte aus Orthopädie und Unfallchirurgie. Zweck des Vereins ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der Erkrankungen und Verletzungen von Schulter- und Ellenbogengelenk, einschließlich der Rehabilitation. Ziele sind die Förderung der Wissenschaft und Fortbildung sowie die Nachwuchsgewinnung. So soll die Versorgungsqualität

langfristig gesteigert und transparent gesichert werden. Die Kernarbeit erfolgt dabei in den 14 Kommissionen, in denen aktuelle wissenschaftliche und strukturelle Fragestellungen bearbeitet werden.

Das dreistufige System der Personen-, Instituts- und Prozeduren-Zertifizierung ermöglicht Strukturverbesserung, Transparenz und Qualitätssicherung in der klinischen Versorgung. Das Expertenzertifikat der DVSE, anerkannt von der DGOU, hat das Ziel, den Grundstein für eine staatlich anerkannte Zusatzweiterbildung in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie zu legen. Das Schulter- und Ellenbogenprothesenregister (SEPR) als Instrument der Qualitätssicherung und Kontrolle wird heute unter dem Dach der DVSE betrieben und seit 2024 auch durch die Industriepartner gefördert. Die Eingabeaktivität wird darüber hinaus durch die Endoprothesen-Siegel sichtbar gemacht.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir der DVSE zum 30-jährigen Bestehen und der herausragenden Entwicklung gratulieren und diesen historischen Moment im Rahmen unseres Jubiläumskongresses in Berlin gebührend würdigen.

Vorstand der DVSE e.V.



12. BIS 14. DEZEMBER 2024

IN BERLIN

Die Spezialisierung in Orthopädie und Unfallchirurgie als Triebfeder der Innovation

Mit der Gründung der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie im Jahre 1994 wurde ein folgerichtiger Schritt vollzogen, dem zunehmenden Spezialwissen in definierten anatomischen Regionen bei degenerativen Erkrankungen und Unfallverletzungen Raum zu gewähren. Die Konzentration auf diese Gelenkbereiche dient und dient zur Intensivierung des Austausches und dem Wunsch nach Spezialisierung, der in der jüngeren Generation in der Weiterbildung, aber auch bei den jungen Fachärztinnen und Fachärzten bereits zu diesem Zeitpunkt greifbar war.

Der DVSE gebührt der Verdienst, diesen Trend früh erkannt zu haben und die Kolleginnen und Kollegen abgeholt zu haben, um diese Entwicklung zu konzipieren und die Themen in der Tiefe diskutieren zu können. Die vielfältigen Aktivitäten, sowohl in Bezug auf die Einbindung des Nachwuchses, der Entwicklung von Kurssystemen für Zertifikate und der Vernetzung mit den industriellen Partnern ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Mit mehr als 1300 Mitgliedern handelt es sich um eine der größten Spezialitäten – Gruppierungen in unserem Fach. Einen besonderen Aspekt dieser Vereinigung stellt die Vernetzung im deutschsprachigen Raum mit Österreich und der Schweiz dar.

Neben den Spezialitätenkongressen ist der Deutsche Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie die Klammer, das gesamte Gebiet darzustellen und auch gegenüber Begehrlichkeiten anderer zu sichern. Ebenso im politischen Umfeld braucht es diese übergeordneten Strukturen um die berechtigten Interessen der Spezialitäten – Sektionen mit Nachdruck etwa bei Fragen der Gebührenordnung und Vergütung, aber auch der Einordnung in der Weiterbildung zu berücksichtigen. Die Betreuung der immer wichtiger werdenden Medien ist ein weiteres Thema, das von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie, die hierbei in einem partnerschaftlichen Prozess die Wünsche und Anforderungen der Sektionen miteinbezieht, abgedeckt wird.

Wir danken dem Vorstand sowie allen Protagonisten der D-A-CH Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum.

Für die Jubiläumsveranstaltung an historisch bedeutender Stelle im Langenbeck-Virchow-Haus im Dezember 2024 wünschen wir viel Erfolg und freuen uns mit Ihnen allen auf eine spannende Tagung!

Ihre

Prof. Dr. med. Dietmar Pennig und
Prof. Dr. med. Bernd Kladny

Generalsekretäre

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Berlin

08:00 BEGRÜSSUNGSKAFFEE

10'+3'

Head-Split Frakturen –
Diagnostik und Management
M. Scheibel (Zürich/Berlin)



09:15 SITZUNG I: DIE DVSE –
VERGANGENHEIT, GEGENWART
UND ZUKUNFT

10'+3'

Spezifika der traumatischen
Rotatorenmanschettenruptur
M. Balke (Köln)

Vorsitz: *U. Brunner (Hausham),
L. P. Müller (Köln),
M. Scheibel (Zürich/Berlin)*

10'+3'

Hochgradige AC-Gelenkluxationen –
Wann funktioniert konservativ, wann
nicht?
K. Beitzel (Köln)

5' Begrüßung durch den Präsidenten
L. P. Müller (Köln)

10'+3'

Monteggiaverletzung und
Luxationsfrakturen des Ellenbogens –
Was, wie, wer?
J. C. Katthagen (Münster)

15' Gründung der DVSE vor 30 Jahren –
Wieso, weshalb, warum?
A. Hedtmann (Hamburg)

10'+3'

Frakturen des distalen Humerus –
Rekonstruktion, Hemi- oder
Totalendoprothese?
F. Kralinger (Wien)

15' Wo stehen wir und wo geht die Reise
hin?
M. Scheibel (Zürich/Berlin)

15' Fachgesellschaft und Spezialisten –
Warum benötigen wir Beides?
D. Pennig (Köln)

12:00

MITTAGSPAUSE UND BESUCH
DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

15' Einfluss der DVSE auf die europäische
Gemeinschaft
U. Brunner (Hausham)

12:15

WORKSHOP



10:30 SITZUNG II: UP-DATE
TRAUMAVERSORGUNG



14:10

SITZUNG III: WEITERBILDUNG
IN SCHULTER- UND
ELLENBOGENCHIRURGIE –
WO GEHT DIE REISE HIN?

Vorsitz: *C. Fialka (Wien), H. Lill
(Hannover), F. Reuther (Strausberg)*

Vorsitz: *N. Kraus-Spieckermann
(Greifswald), D. Pennig (Köln),
A. Werner (Hamburg)*

10'+3' Einfache vs. komplexe
Schultererstluxation – Was muss man
dazu wissen?
L. Lacheta (München)

10'

Facharzt für O/U – Wo sind die
Herausforderungen in 2024?
M. Jessen (München)

10'+3' Dislozierte Humeruskopffraktur –
Immer Rekonstruierbarkeit erzwingen?
H. Lill (Hannover)

10'

Spezielle orthopädische Chirurgie/
spezielle Unfallchirurgie – Sind die
Inhalte noch zeitgemäß?
S. Lappen (Zürich)

- 10' Personenzertifizierung der DVSE – Blaupause für eine neue Zusatzweiterbildung?
F. Zeifang (Heidelberg)
- 10' Wie stellt sich die nächste Generation ihre Weiterbildung in O&U vor?
L. Eckl (Innsbruck)
- 10' Familie und Beruf – Weiterbildung als Frau in O&U unter den aktuellen Rahmenbedingungen
S. Hünnebeck (Berlin)
- 10' Sichtweise der DGOU
B. Kladny (Herzogenaurach)
- 10' Sichtweise der Ärztekammer
C. Mohrhardt (Karlsruhe)
- 30' Podiumsdiskussion
Alle

16:00 **KAFFEPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG**



16:30 **SITZUNG IV: UP-DATE KOMPLIKATIONEN/ SCHLICHTUNG**

*Vorsitz: R.-O. Dey Hazra (Berlin),
L. P. Müller (Köln),
T. Weimer (Mülheim an der Ruhr)*

- 10'+3' Was ich nie wieder machen würde – Old School
A. Werner (Hamburg)
- 10'+3' Was ich nie wieder machen würde – New School
B. Schliemann (Münster)
- 10'+3' Medicolegale Herausforderungen für den Operateur in der Endoprothetik
T. Weimer (Mülheim an der Ruhr)

- 10'+3' Fehl- und Unterschätzung bei Rotatorenmanschettenläsionen – Ursachen
S. Greiner (Regensburg)
- 10'+3' Fehl- und Unterschätzung bei Luxationsfrakturen am Ellenbogengelenk – Ursachen
S. Siebenlist (München)
- 10'+3' Fehl- und Unterschätzung bei Schulterinstabilität – Ursachen
P. Moroder (Zürich)

18:00 **ENDE TAG 1**

19:30 **GESELLSCHAFTSABEND**

Restaurant Nolle
S-Bahnbogen
Georgenstraße 203
10117 Berlin





08:30

**SITZUNG I: UPDATE –
PRIMÄRENDOPROTHETIK**

Vorsitz: *L.-J. Lehmann (Karlsruhe),
T. Patzer (Düsseldorf),
J. Steinbeck (Münster)*

- 10'+3' Hat die Pyrocarbon-Endprothese die Indikation zur TEP verändert?
U. Brunner (Hausham)
- 10'+3' Die Glenoidlockerung –
Neue Ansätze? Hybridglenoide
P. Kasten (Tübingen)
- 10'+3' Die Glenoidlockerung –
Neue Ansätze? Materialumkehr
F. Gohlke (Bad Neustadt)
- 10'+3' Schafffrei, Kurzschaft oder
Standardschaft – Was hat sich in 2024
bewährt?
K. List (Würzburg)
- 10'+3' 3 D Planung, PSI, Navigation –
Aktueller Stand und nächste Schritte
M. Zumstein (Bern)
- 10'+3' Endoprothetik am Ellenbogengelenk –
Technische Änderungen und neue
Indikationen?
K. Mader (Hamburg)
- 10'+3' Radiuskopfendoprothese –
Wann indiziert, wann erfolgreich?
K. Burkhart (Stuttgart)

10:10

**KAFFEEPAUSE UND BESUCH
DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

10:40

**SITZUNG II:
ENDOPROTHESENREGISTER**

Vorsitz: *J. Huth (Stuttgart),
J. Kircher (Hamburg),
B. Kladny (Herzogenaurach)*

- 10:40 SEPR – Wo stehen wir?
J. Kircher (Hamburg)
- 10:55 Wissenschaftliche Ergebnisse aus dem
SEPR
F. Mauch (Stuttgart)
- 11:05 SEPR und EPRD – Wo und wie können
wir kooperieren?
B. Kladny (Herzogenaurach)
- 11:20 Diskussionsrunde mit Vertretern der
Industrie
*D. Backhuss, M. Kieselich, P. Kolata,
N. Püst, T. Schmidt, T. Schultz,
H. Zernitzky*

12:20

**MITTAGSPAUSE UND BESUCH
DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

12:30

WORKSHOP

13:50

**SITZUNG III: VIDEOTECHNIKEN –
RE-LIVE SURGERIES**

Vorsitz: *A. Behrens (Berlin),
M. Kraus (Zürich), O. Lorbach (Lorsch)*

- 10'+3' J-Span bei Glenoiddysplasie
R. Hudek (Hamburg)
- 10'+3' Schafffreie anatomische TEP – Spezifika
D. Böhm (Würzburg)
- 10'+3' Schafffreie inverse TEP – Möglichkeiten
und Grenzen
C. Rosso (Basel)

10'+3' Inverse Endoprothetik bei komplexer
Humeruskopffraktur
F. Reuther (Strausberg)

10'+3' Inverse Schulterendoprothetik
und Mixed Reality
M. Warnhoff (Zürich)

10'+3' Hemiendoprothetik bei distalen
Humerusfrakturen
K. Wegmann (München)

15:00 KAFFEPAUSE UND BESUCH
DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG



15:30 SITZUNG IV: UP-DATE
KOMPLIKATIONEN URSACHEN
UND MANAGEMENT
MURPHY'S LAW – WAS AUCH
DEM „EXPERTEN“ PASSIEREN
KANN – „DOC MATTERS“

Vorsitz: *U. Brunner (Hausham),
F. Gohlke (Bad Neustadt),
T. Weimer (Mülheim an der Ruhr)*

20' Inverse TEP und Instabilität
L.-J. Lehmann (Karlsruhe)

20' TEP und intra-operative
periprothetische Fraktur
D. Seybold (Düsseldorf)

20' Iatrogene Nervenläsion am Ellenbogen
L. P. Müller (Köln)

20' Posteriore Luxationsfraktur
J. Steinbeck (Münster)

20' Take Home Message
F. Gohlke (Bad Neustadt)

17:10 ENDE TAG 2

09:00 CADAVER WORKSHOP

- Basis-Techniken an der Schulter
- Labrum
- Rotatorenmanschette
- Distaler und Proximaler Bizeps
- AC-Gelenk
- Inverse Kurzschaftprothese –
Perform Humeral & Perform
Reversed Glenoid

S. Pauly (Berlin)

12:00 ENDE

Prof. Dr. med. Maurice Balke
Sportsclinic Cologne Köln

Prof. Dr. med. Knut Beitzel
ATOS Klinik Köln

Dr. med. Anna Behrens
Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

Prof. Dr. med. Ulrich Brunner
Orthoclinic Agatharied Hausham

PD Dr. med. Dirk Böhm
Ortho-Mainfranken Würzburg

PD Dr. med. Klaus Burkhart
Diakonie Klinikum Stuttgart

Dr. med. Rony-Orijit Dey Hazra
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Larissa Eckl
Medizinische Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Fialka
AUVA Traumazentrum Wien

Prof. Dr. med. Frank Gohlke
Rhön-Klinikum, Klinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie, Schulterchirurgie und
Endoprothetik Bad Neustadt

Prof. Dr. med. Stefan Greiner
sporthopaedicum Regensburg

PD Dr. med. Achim Hedtmann
ATOS Kliniken Fleetinsel Hamburg

PD Dr. med. Robert Hudek
ATOS Kliniken Fleetinsel Hamburg

Dr. med. Sophia Hünnebeck
Immanuel Krankenhaus Berlin

Jochen Huth
Klinikum Stuttgart

Dr. med. Malik Jessen
Klinikum rechts der Isar München

Prof. Dr. med. Philip Kasten
Orthopädisch Chirurgisches Centrum Tübingen

Prof. Dr. med. J. Christoph Katthagen
UKM Universitätsklinikum Münster

PD Dr. med. habil. Jörn Kircher
ATOS Kliniken Fleetinsel Hamburg

Prof. Dr. med. Bernd Kladny
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)

PD Dr. med. Franz Kralinger
Ordinationszentrum an der Wiener Privatklinik
Wien

Moritz Kraus
Universitätsspital Zürich / Schulthess Klinik Zürich

PD Dr. med. Natascha Kraus-Spieckermann
Universitätsmedizin Greifswald

PD Dr. med. Lucca Lacheta
Klinikum rechts der Isar der Technische Universität
München

Dr. med. Sebastian Lappen
Schulthess Klinik Zürich

Prof. Dr. med. Lars-Johannes Lehmann
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

Prof. Dr. med. habil. Helmut Lill
DIAKOVERE Hannover

PD Dr. med. Kilian List
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Würzburg

Prof. Dr. med. Olaf Lorbach
Schön Klinik Lorsch

PD Dr. med. Konrad Mader
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. habil. Frieder Mauch
Sportheum Fellbach



Carsten Mohrhardt

ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

Prof. Dr. med. univ. Philipp Moroder

Schulthess Klinik Zürich

Univ.-Prof. Dr. med. Lars Peter Müller

Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. med. Thilo Patzer

Schön Klinik Düsseldorf

Prof. Dr. med. Stephan Pauly

Vivantes Auguste-Victoria-Klinikum Berlin

Prof. Dr. med. Dietmar PennigDeutsche Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)**Dr. med. Falk Reuther**

Krankenhaus Märkisch-Oderland Strausberg

Prof. Dr. med. Claudio Rosso

ARTHRO MEDICS Basel

Prof. Dr. med. Markus ScheibelSchulthess Klinik Zürich /
Charité Universitätsmedizin Berlin**Prof. Dr. med. Benedikt Schliemann**

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Prof. Dr. med. Dominik Seybold

OPND Düsseldorf

Prof. Dr. med. Sebastian Siebenlist

Klinikum rechts der Isar München

Prof. Dr. med. Jörn Steinbeck

Orthopädische Praxis Münster

Dr. med. Mara Warnhoff

Schulthess Klinik Zürich

Prof. Dr. med. Kilian Wegmann

OCM Orthopädische Chirurgie München

Dr. Tobias WeimerDr. Weimer – Medizinrecht | Strafrecht,
Mülheim an der Ruhr**PD Dr. med. Andreas Werner**Medizinisches Versorgungszentrum arGon
Hamburg**Prof. Dr. med. Felix Zeifang**

ETHIANUM Klinik Heidelberg

Prof. Dr. med. Matthias Zumstein

Orthopädie Sonnenhof Bern





12:15

WORKSHOP: MEDI

RAUM:
„RUDOLF VIRCHOW“ – 2. OG



INNOVATIVE FUNKTIONELLE
BEHANDLUNGSKONZEPTE
AM SCHULTERGELENK

- 20' Ruhigstellung und funktionelle Therapie der hinteren Instabilität
P. Moroder (Zürich)
- 20' Funktionelle konservative und postoperative Behandlung der proximalen Humerusfraktur
F. Reuther (Strausberg)
- 5' Diskussion



12:15

WORKSHOP: STRYKER 

RAUM: „EXPERTISIUM“ – EG

WIE NEUE TECHNOLOGIEN
DIE ERGEBNISSE IN DER
PRIMÄRENDOPROTHETIK DES
SCHULTERGELENKS VERBESSERN!

- 15' Blueprint Planung – Der Weg zum Erfolg für eine maßgeschneiderte Implantation
K. List (Würzburg)
- 15' Pyrocarbon – Hat die anatomische TEP ausgedient?
U. Brunner (Hausham)
- 15' Fine-tuning der inversen Endoprothese in 2024
M. Scheibel (Zürich/Berlin)



13:15

WORKSHOP: ARTHREX 

RAUM: „EXPERTISIUM“ – EG

AKTUELLE TRENDS IN DER
SCHULTERCHIRURGIE

Moderation: S. Greiner (Regensburg)

- 10' Schulterinstabilität mit spannbarer Ankertechnologie
S. Siebenlist (München)
- 10' Meine Erfahrung in der knotenlosen AC TightRope-Versorgung
K. Beitzel (Köln)
- 10' Knotless FiberTak Biceps für die proximale Bizepsstenodese
K. Wegmann (München)
- 15' Fragen und Antworten
Alle



12:30

WORKSHOP: EXACTECH 
exactech

RAUM: „EXPERTISIUM“ – EG

DIE BANDBREITE DER
SCHULTERENDOPROTHETIK – VON
INVERSER STANDARDVERSORGUNG
BIS ZUR HUMERUSREKONSTRUKTION

- 20' Inverse Schulterprothese: Datenbasis und Biomechanik unterschiedlicher Designs und meine Entscheidung für eine 145° Onlay-RTSA
F. Mauch (Stuttgart)
- 20' Meine Lösung bei humeralem Knochenverlust – Verwendung der Equinoxe HRP-Prothese
J. Steinbeck (Münster)
- 5' Diskussion



12:30

WORKSHOP: MEDARTIS 
medartis®
POWERED BY FAKTIV

RAUM:
„RUDOLF VIRCHOW“ – 2. OG

ELLENBOGEN: FRAKTURVERSORGUNG
NEU GEDACHT UND UMGESETZT
L. P. Müller (Köln)



organisiert mit system



www.congress-compact.de



7800€



2700€



1800€



1800€



1900€



650€



4400€



5600€



1800€



1900€



5200€



1800€



1900€

Datum

12.–14. Dezember 2024

Wissenschaftliche Leitung

Vorstand der D-A-CH Vereinigung
für Schulter- und Ellenbogenchirurgie

Programmkommission

Prof. Dr. med. Ulrich Brunner
Dr. Dorota Böhm
Larissa Eckl
Prof. Dr. med. Frank Gohlke
Moritz Kraus
Univ.-Prof. Dr. med. Lars Peter Müller
Dr. med. Falk Reuther
Prof. Dr. med. Markus Scheibel
Dr. med. Mara Warnhoff

Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Patronate und zertifizierte Fortbildung

Das Patronat der Deutschen Vereinigung
für Schulter- und Ellenbogenchirurgie
e. V. (DVSE) wurde erteilt.



Webseite

www.dvse.info



Organisation

Congress Compact 2C GmbH
Gina Isemann
Joachimsthaler Straße 31– 32
10719 Berlin
Telefon +49 30 887273740
Fax +49 30 887273747
E-Mail info@congress-compact.de

